

Einflussfaktoren auf die Milchhaltsstoffe

Diplomarbeit zum Agrotechniker - Höhere Fachschule Inforama

David Eggenschwiler

Ziel

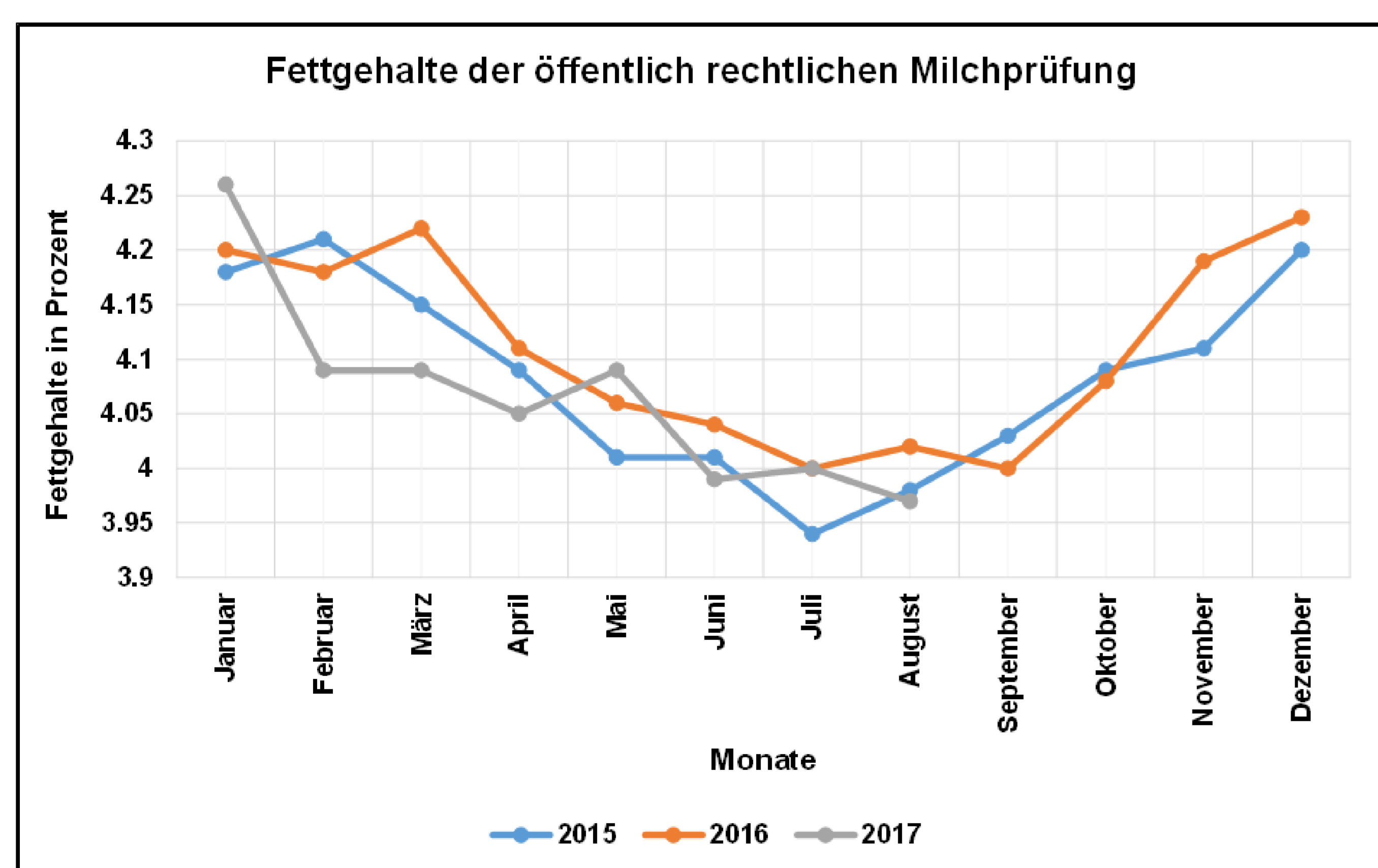
Das Ziel dieser Arbeit ist es, herauszufinden, weshalb viele Milchwirtschaftsbetriebe vor allem in den Sommermonaten grosse Schwankungen in den Milchhaltsstoffen Fett und Eiweiss aufweisen. Ebenso sollen den 8 Versuchsbetrieben anhand ihrer Daten aus den Futterplänen und den Daten der Milchwägungen hilfreiche Tipps gegeben werden, um die Milchhaltsstoffe langfristig verbessern zu können.

Material und Methode

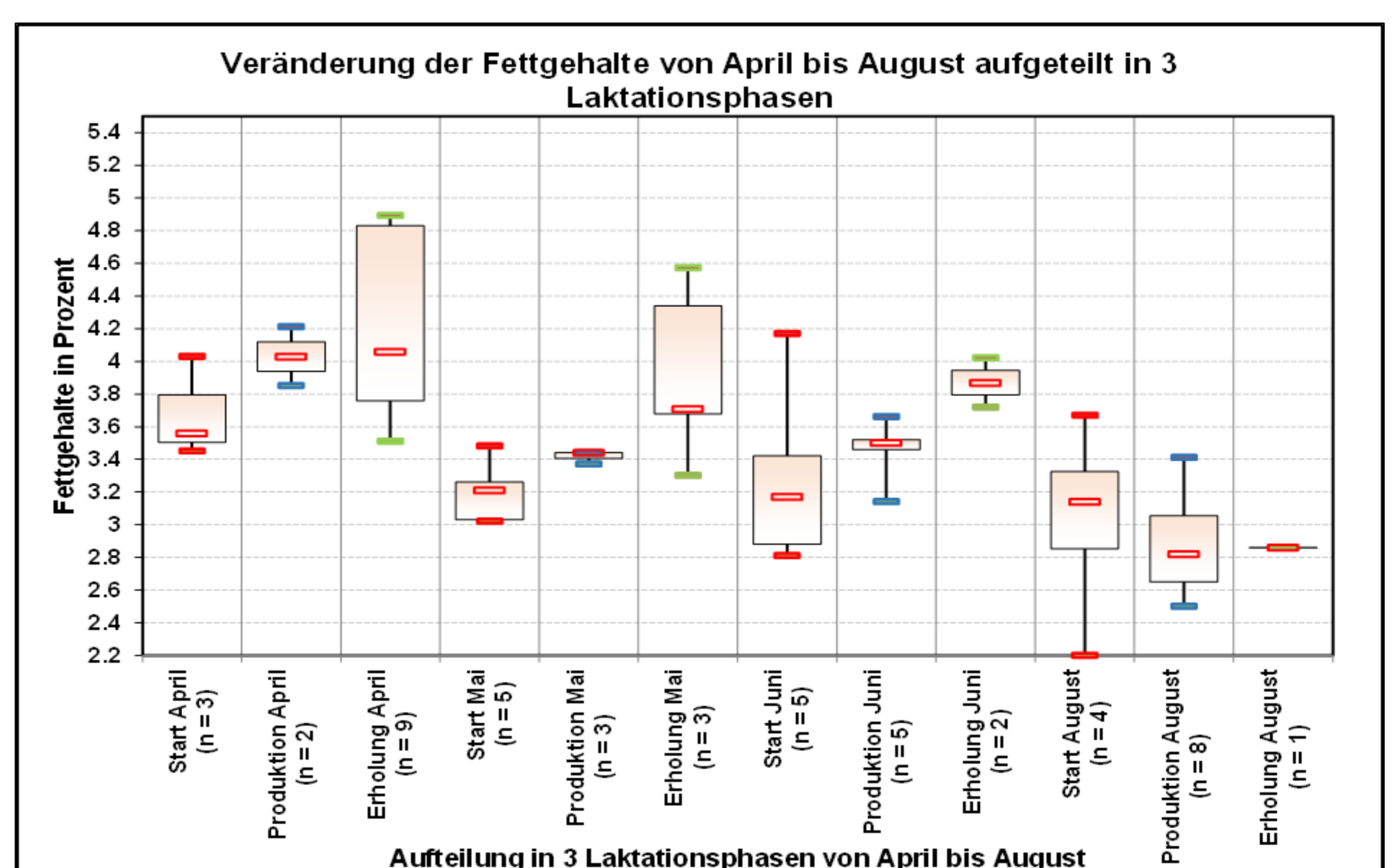
Mit Hilfe der Firma Meliofeed AG wurden 8 Versuchsbetriebe aus verschiedenen Regionen ausgewählt, welche während den Sommermonaten tiefe Milchgehalte aufweisen. Die Daten der Milchleistungsprüfungen der 8 Betriebe wurden während des Zeitraums April bis August ausgewertet und in einem Boxplottdiagramm grafisch dargestellt. Als weitere Beurteilungsgrundlage diente eine Umfrage, welche bei allen 8 Versuchsbetrieben während eines Betriebsbesuchs ausgefüllt wurde. Mittels Daten, die bei der Treuhandstelle Milch bezogen wurden, konnte ein gesamtschweizerischer Verlauf der Milchhaltsstoffe als Vergleichbarkeit herbeigezogen werden.

Ergebnisse

Jeder Betrieb wurde individuell in einem Boxplottdiagramm dargestellt. Die betrieblichen Gegebenheiten waren teilweise so unterschiedlich, dass sie einen Vergleich nicht zulassen. Die Milchhaltsstoffe der Versuchsbetriebe verhielten sich über den Zeitraum April bis August ähnlich wie die Fettgehalte der Betriebe aus der ganzen Schweiz. Je wärmer die Monate wurden, desto tiefer sanken die Milchhaltsstoffe. Die Diplomarbeit zeigt auf, dass die Temperaturen einen wichtigen Einfluss auf die Tiere haben. Ebenfalls wird gezeigt, dass die Fütterung nebst der Genetik den grössten Einfluss auf die Milchhaltsstoffe hat. Dabei spielt der Anteil an Grünfütter in der Ration eine wichtige Rolle.



Fettgehalte der öffentlich rechtlichen Milchprüfung aus der ganzen Schweiz



Fettgehalte eines Versuchsbetriebs, aufgeteilt in 3 Laktationsphasen während der Zeitspanne April bis August

Schlussfolgerungen

- Die Diplomarbeit zeigt auf, dass das Thema «Kuhkomfort» gerade in Bezug auf die Leistung einer Milchkuh eine wichtige Rolle spielt. Besonders beim Stallklima kann viel beeinflusst werden.
- Zusätzlich wird gezeigt, dass die Grünfütterung durch die schwankenden Gehalte im Futter sehr anspruchsvoll ist, um die Ration ausgeglichen und gut synchronisiert zu gestalten. Dies ist die Grundlage für gute Milchgehalte.